Ortsverwaltung Neusatz
Niederschrift

über die fünfte öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates von Neusatz
am Dienstag, 09. Juni 2026
im Vereinsraum der Schlossberghalle.
Sitzungsdauer: 19:30 – 20.42 Uhr

Anwesend sind:

1.	Vorsitzender:	Dominik Merz
2.	Ortschaftsräte:	Selina Bisch Hubert Oberle Manuel Karcher Simon Westermann Mariella Manz Franz Fallert Niko Hörth Stefan Krug
3.	Entschuldigt:	Hans-Wilhelm Juchem Simone Schönle
4.	Protokollführung:	Johanna Braun
5.	Zuhörer:	1
6.	Gäste	Gemeinderätin Yvonne Zick
7.	Presse:	nicht anwesend

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Schlossbergschule Neusatz-Überdachung Schulhof
3. Berichte
4. Anfrage

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Fragen

TOP 2: Schlossbergschule Neusatz-Überdachung Schulhof.

Sachverhalt Update

- Finales Gutachten Albert Kraus
- vom 08.06.26
- --Abriss—
- Geplant Sommerferien 2026
- Bauhof beauftragt zur Absperrung
- mit Gittern
- Ersatz wann???

- **Alternative zum sofortigen Abriss:**
- Spannweite halbieren
- Unterfangen mit Balken und
- Metallwinkeln an der Wand
- Nutzung bis geklärt ist, wann
- neues Dach realisierbar ist
- Klärung mit Statiker
- Kostenermittlung ob realisierbar

- **Wunsch aus Neusatz:**
- Dach wie gehabt?
- Änderungen?
- Lagerfläche?
- Metall/Holz/ Dacheindeckung?
- Größe?
- Neue Ideen?

Ortschaftsrat Dominik Merz erklärt die Sachlage.

Der Ortschaftsrat diskutiert.
Ortschaftsrat Hubert Oberle möchte das Dach erhalten und abstützen.
Ortschaftsrat Simon Westermann erklärt, dass drei Felder weiterhin gesperrt werden sollen, die anderen könnten freigegeben werden, jedoch muss das ok vom Statiker erfolgen.
Er befürwortet eine Notsicherung auf Zeit (max. 2 Jahre)

Ortschaftsrat Franz Fallert möchte, dass auch die Schule Druck macht, es muss klar kommuniziert werden, dass dieses Dach in Neusatz wichtig ist um die Kinder nicht im Regen stehen zu lassen.

Ortschaftsrat Simon Westermann wird Frau Karoline Kraus/Statikerin von Firma Albert Kraus kontaktieren.

Ortschaftsrat Dominik Merz erläutert die Metallpfosten, diese sind im unteren Bereich auch angegriffen und sollten erneuert werden. Den Wunsch, das Dach um 1,5 m in der Länge zu verbreitern, sollte mit Hochbau abgestimmt werden, ob die überbaute Fläche erlaubt ist. Des Weiteren muss auch die Aufstellfläche der Feuerwehr berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Neusatz befürwortet ein neues Pausendach, das alte Dach sollte nicht abgerissen werden, vorerst soll ein Unterfangen mit Balken und Metallwinkeln an der Wand erfolgen. Es sollte eine temporäre Freigabe erfolgen. Dies sollte mit dem Statiker abgesprochen werden. Eine Teilnutzung sollte geklärt werden, bis ein neues Dach realisierbar ist. Eine Vollsanierung mit Erweiterung von ca. 1,5 m in Sandwich-Bauweise wäre wünschenswert.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig dem Beschlussvoschlag mit 9 Ja-Stimmen zu.

TOP 6: Berichte

6.1 Baugenehmigung Waldmattstraße 40a – Erweiterung Zweifamilienhaus mit zusätzlicher Wohnung

12.1	Aus naturschutzfachlicher und -rechtlicher Sicht bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken, sofern die derzeit im Vorhabenbereich wachsende Magnolie und die weiteren dort befindlichen Sträucher und Pflanzen außerhalb der Brutzeit (1. März bis 30. September) gerodet werden.
13.	Die Hinweise des Ortschaftsrates Neusatz, sind unter Ziffer 13.1 beigefügt und sind bei der Bauausführung und dem Betrieb zu beachten. Deren Erfüllung ist eigenverantwortlich zu bestätigen.
13.1	Die L-Steine sollen auf Grundstücksgrenze zurückgesetzt werden.

6.2 Baufreigabe Köschtenäckerle 12 – Umbau Wohnhaus durch Flachdachanbau/ Nachtrag

6.3 Baufreigabe Obere Windeckstraße 3 – Errichtung einer Dachgaube und eines Balkons

6.4 Baugenehmigung Gebersbergstraße 46 – Nutzungsänderung von der EG Wohnung in Ferienwohnung

6.5 Baufreigabe Schwarzwaldstraße 11 – Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 WE und Abbruch des vorhandenen Wohnhauses und Ökonomiegebäude (hier nur Baufreigabe Abbruch)

6.6 Genehmigung Baukran 15.05.- 19.06.26 Panoramastraße 19

6.7 • Errichtung wolfsabweisender Zaun Weide Mätti.

Stefan Huber soll von der neuen Panorama-Liege ausreichend Abstand halten beim Erstellen des Zauns.

6.8 Einweihung E-Ladesäule und DEER Car-sharing am **17.06.26 um 13 Uhr**

6.9 Tischtennisplatte Ecke Schulgebäude abgelehnt.

• Alternativer Aufstellort in Prüfung:

Ortschaftsrat Dominik Merz berichtet, dass der Schützenverein Eisental eine Tischtennisplatte abzugeben hätte. Diese soll der Bauhof nach Neusatz bringen und hinter der Halle deponieren, solange bis klar ist wo die Platte aufgestellt werden kann.

6.10 Lärmaktionsplan Planentwurf

Die Geschwindigkeitsbeschränkung von **30 km/h ganztags** aus Lärmschutzgründen soll entlang folgender Streckenabschnitte gelten (siehe hierzu Abbildung 13):

- L 83 Altschweier, zwischen Kreisverkehrsplatz L 83 / K 3764 und Einmündung Bühlertalstraße am östlichen Ortsein- / -ausgang von Altschweier auf einer Länge von 1.280 Metern
- K 3749 West (innerorts), zwischen Kreisverkehrsplatz K 3749 / K 3764 und westlichem Ortsein- / - ausgang auf einer Länge von 385 Metern
- K 3738 Weitenung (innerorts), zwischen Einmündung Witstunger Straße und Einmündung Goethestraße auf einer Länge von 380 Metern,
  plus Lückenschluss entlang der K 3738 Weitenung (innerorts), zwischen dem nördlichen Ortsein- / -ausgang und der Einmündung Witstunger Straße auf einer Länge von 140 Metern;
  plus Lückenschluss entlang der K 3738 Weitenung (innerorts), zwischen Einmündung Goethestraße und östlichem Ortsein- / -ausgang auf einer Länge von 290 Metern[11];
- L 76 Moos, zwischen Einmündung L 87a Weiherstraße und Einmündung Engelstraße Ost auf einer Länge von 400 Metern,
  plus Lückenschluss entlang der L 76 Moos, zwischen westlichem Ortsein- / -ausgang und der

Einmündung L 87a Weiherstraße auf einer Länge von 260 Metern;
plus Lückenschluss entlang der L 76 Moos, zwischen Einmündung Engelstraße Ost und dem östlichen Ortsein- / -ausgang auf einer Länge von 290 Metern;

- L 87a Moos, zwischen Beginn / Ende der bestehenden Tempo-30-Beschränkung (Höhe Gebäude Weiherstraße 5) und dem südlichen Ortsein- / -ausgang auf einer Länge von 220 Metern (als Lückenschluss)[12].

Die Geschwindigkeitsbeschränkung von **50 km/h ganztags** aus Lärmschutzgründen soll entlang der L 85 Vimbuch (Bereich Bebauung Römerstraße), zwischen der bestehenden Tempo-50-Beschränkung im Westen und der Brücke Höhe Vimbucher Dorfbach auf einer Länge von 420 Metern gelten.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung von **120 km/h nachts** aus Lärmschutzgründen soll entlang der A 5, zwischen der nördlichen Gemarkungsgrenze Bühl und südlich der Bebauung Balzhofen auf einer Länge von 6.100 Metern gelten.

Aus verkehrlichen Gründen wird entlang der L 85 / L 83 eine maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von **70 km/h ganztags** angeregt. Diese soll entlang der Bereiche, in denen derzeit einseitig und/oder beidseitig 100 km/h ganztags gilt, auf einer Länge von 2.470 Metern gelten (siehe hierzu Abbildung 13).

Das **Lkw-Durchfahrtverbot** soll aus Lärmschutzgründen entlang der Vimbucher Straße ganztags, auch in Fahrtrichtung Norden, gelten.

TOP 7: Anfragen

7.1 Ortschaftsrätin Mariella Manz möchte wissen, ob geklärt ist, wann der Anhänger hinter der Schlossberghalle abgeholt wird.

7.2 Ortschaftsrätin Mariella Manz meldet, dass neben dem Kindergarten, links vom Eingang der Hügel sehr ungepflegt ist. Dies ist städtisches Gelände und sollte vom Bauhof gepflegt werden.

7.3 Ortschaftsrätin Selina Bisch bemängelt, dass bei Veranstaltungen in der Schlossberghalle keinerlei Möglichkeiten für Eltern besteht, ein Kleinkind zu wickeln. Es sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, einen Wickeltisch in der Schlossberghalle zu montieren.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.42 Uhr

Stellvertr.Ortsvorsteher 2 Mitglieder des Ortschaftsrates

Dominik Merz

Protokollführung

Johanna Braun